Österreich startet mit LEITNER in topmodernen Seilbahnwinter

Mit gleich acht neuen Anlagen sorgt LEITNER für einen topmodernen Start in den österreichischen Skiwinter. Dabei nützt das Unternehmen die ganze Bandbreite seines umfassenden Portfolios und schafft damit – von der 10er-Kabinenbahn bis zur Telemix-Anlage – die richtigen Rahmenbedingungen für jede Nutzung.

Fixer Bestandteil aller Anlagen ist dabei der LEITNER DirectDrive, der als besonders wartungsfreundliches und ressourcenschonendes Antriebssystem für wichtige Zusatzeffekte in Sachen Nachhaltigkeit sorgt. So können mit dem LEITNER DirectDrive bis zu fünf Prozent des Stromverbrauchs im Vergleich zu herkömmlichen Systemen eingespart werden.

Pünktlich zum heurigen Weihnachtsfest wird in Hinterstoder die neue GD10 **„Hössbahn“** fertiggestellt. Die 10er-Kabinenbahn verläuft parallel zur bestehenden Anlage, die nun nach der Sommersaison abgetragen und ab dem kommenden Winter durch die neue Bahn auf die Höss ersetzt wird.

Die Anlage im beliebten Weltcuport in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel ist mit Diamond EVO Kabinen samt automatischen Schiebetüren für noch mehr Beinfreiheit und Skiköchern im Innenraum ausgestattet.

Am Galsterberg in der Region Schladming-Dachstein wird derzeit eine neue 10er-Kabinenbahn errichtet, die bis Ende dieses Jahres in Betrieb gehen wird. Die mit LEITNER DirectDrive ausgestattete GD10 **„Galsterberg“** ersetzt eine über 30 Jahre alte Gruppenumlaufbahn und schafft damit einen markanten Mehrwert für die Wintersportlerinnen und Wintersportler.

Die geräumigen Diamond EVO Kabinen in der Ausführung „XL Deep“ sorgen mit gepolsterten Einzelsitzen und viel Beinfreiheit für höchsten Fahrgastkomfort. Zudem schaffen die großzügigen Glasfronten einen 360°-Rundum-Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

Auch in der Urlaubsregion Murtal setzt man ab dem kommenden Winter auf neueste Seilbahntechnik von LEITNER. Im Skigebiet Grebenzen – St. Lambrecht entsteht bis Mitte Dezember die neue GD10 **„Greben10“**. Die Anlage erreicht eine maximale Beförderungskapazität von 2.100 Personen pro Stunde und sorgt mit 65 Diamond-Kabinen für höchsten Komfort.

Die im Pininfarina-Design ausgeführten Kabinen verfügen über große Glasfronten für einen uneingeschränkten Panoramablick und befördern die Gäste künftig mit einer Geschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde auf die Grebenzen.

Am steirischen Rittisberg, einem beliebten Familienausflugsziel im Sommer und Winter, finalisiert LEITNER derzeit die Arbeiten an einer neuen Telemix-Anlage, der TMX6-10 **„Rittisberg“**. Diese kann dank ihrer „3-in-1-Technologie“ als Kabinenbahn, Sesselbahn oder als Kombination aus beiden Systemen betrieben werden. Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum des Skigebiets kommt es durch die weitblickende 8-Millionen-Euro-Investition zu einer wesentlichen Modernisierung, die maximale Flexibilität und ein deutliches Leistungsplus mit sich bringt.

Vier neue LEITNER-Anlagen an wichtigen Skidestinationen in Tirol

Zur umfassenden Modernisierung setzt man ab diesem Jahr in der Axamer Lizum an. Am ehemaligen Olympia-Austragungsort nahe der Landeshautstadt Innsbruck entsteht eine neue Kabinenbahn über zwei Sektionen bis zu einer neuen Bergstation, die unmittelbar neben dem bestehenden Hoadlhaus errichtet wird.

Die mit 75 Diamond EVO 10er-Kabinen ausgestattete Anlage GD10 **„Hoadlbahn“** umfasst drei Premium Stationen im Pininfarina-Design und führt über eine Länge von 2.030 Metern. Einen wichtigen Beitrag für noch mehr Nachhaltigkeit, weniger Wartungsaufwand und maximale Geräuschreduktion wird dabei der von LEITNER entwickelte LEITNER DirectDrive-Antrieb leisten.

Auch in der Tourismusregion Zillertal baut man in der kommenden Saison erneut auf das Know-How von LEITNER. In Stummerberg wird die neue CD8C **„Kapaunsbahn“** samt LEITNER DirectDrive eine bestehende Anlage aus dem Jahr 1993 ersetzen. In Zukunft wird die neue Anlage dank der verlängerten Streckenführung bis zum Gipfel des Übergangsjochs auf 2.500 Metern führen.

Durch die zusätzliche Adaptierung der umliegenden Skipisten löst der Neubau der Bahn eine spürbare Attraktivierung dieses Areals der Zillertal Arena mit ihren insgesamt 147 Pistenkilometern aus.

Eine neue 6er-Sesselbahn von LEITNER wird ab dem kommenden Winter für maximalen Komfort im Skigebiet Defereggental sorgen. Die bis auf eine Seehöhe von knapp 2.700 Metern geführte Bahn CD6C **„Leppleskofel“** ist die höchstgelegenste Seilbahnanlage Osttirols und besticht vor allem durch ihre exklusive Komfort-Ausstattung.

So sorgen LEITNER DirectDrive, beheizbaren Premiumsitze und Wetterhauben für nachhaltige Effizienz und entspannten Transport bei jeder Wetterlage.

Ab Dezember 2022 wird im Skijuwel Alpbachtal Wildschönau die neue 6er-Sesselbahn CD6C **„Hornbahn 2000“** ihre mit jeweils vier Sitzen ausgestattete Vorgängerin ersetzen. Die moderne, kuppelbare Bahn befördert stündlich bis zu 2.600 Personen über eine Länge von knapp 1.100 Metern wettergeschützt in unter vier Minuten zur Bergstation „Top of Alpbachtal“. Dank der hochwertigen Ausstattung inklusive LEITNER DirectDrive, beheizbaren Sitzen und Wetterschutzhauben setzt man im Alpbachtal bewusst auf das Motto „besser statt mehr“. So zielt die Ersatzinvestition nicht auf Expansion, sondern auf die Qualitätssteigerung des Bergerlebnisses ab.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com